Hauptverwaltung Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Hauptverwaltung Schwarze Pumpe
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Im Jahre 1958 wurde der VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe gegründet und bis 1965 wurden drei Brikettfabriken errichtet, von denen seit der Wiedervereinigung zwei abgerissen worden sind, während die Brikettfabrik Mitte weiterhin bis heute Briketts produziert. Das Werk produzierte auch Stadtgas und Braunkohlehochtemperaturkoks. Es gab drei Kraftwerke, die den Strom für das Werk und einen signifikanten Teil des DDR-Bedarfs erzeugten. Zudem befanden sich am Standort die Zentralwerkstatt, die Wasserwirtschaft, die Betriebsakademie, eine Poliklinik, die Betriebsfeuerwehr und die Betriebsberufsschule. Das Gaskombinat Schwarze Pumpe spielte eine entscheidende Rolle in der Energieversorgung der DDR.

Das Hauptverwaltungsgebäude wurde in den Jahren zwischen 1956 und 1957 als Verwaltungsgebäude 1 nach Plänen des Entwurfsbüros für Industriebau Jena errichtet. Die Bauausführung oblag der Abteilung V – Bauwesen des VEB PKB »Kohle« Berlin.
Die Hauptverwaltung liegt im Osten der Anlage. Der viergeschossige Bau verfügt unmittelbar am Eingang zum Werksgelände über einen markanten Turmanbau. Im Inneren des Baus haben sich zahlreiche bauzeitliche Details erhalten. Dies betrifft bspw. vor allem das Haupttreppenhaus sowie ortsfeste Möblierung innerhalb der Büros.

Die Hauptverwaltung ist insgesamt entsprechend des Rangs des Gaskombinats in den wirtschaftlichen Planungen zu DDR-Zeiten ein überaus repräsentativer Bau, der im Sinne der damaligen Doktrin der Nationalen Tradition Wertung ausgeführt worden ist. Klar treten auch die Bezüge zu sachlich-klassischen Verwaltungsbauten der 1920er Jahre hervor. Das Gebäude ist ortsgeschichtlich, wirtschaftsgeschichtlich und industriegeschichtlich von Bedeutung.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1956-1957

Quellen/Literaturangaben:

- Traditions- und Förderverein »Glückauf Schwarze Pumpe e.V.« (Hg.): 1955-2000. Industriestandort Schwarze Pumpe und Hoyerswerda/Neustadt. 65 Jahre ein gemeinsamer Weg. 3. überarb. Aufl., Hoyerswerda 2021.
- Vattenfall Europe Mining & Generation (Hg.): Schwarze Pumpe. Forst (Lausitz) 2005.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30900197

Hauptverwaltung Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude
Ort: Zerre
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Historischer Zeitraum: Beginn 1956 bis 1957
Koordinate WGS84: 51° 31 11,42 N: 14° 20 27,82 O / 51,51984°N: 14,34106°O
Koordinate UTM: 33.454.281,43 m: 5.707.841,44 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.454.399,05 m: 5.709.680,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hauptverwaltung Schwarze Pumpe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900197 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**